

Sprachreisen für Oberstufenschüler

Beitrag von „lolle“ vom 11. November 2006 12:26

Hallo!

Zu Beginn des Schuljahres habe ich meinen ersten 12er Kurs in Englisch übernommen. Nach der ersten Klausur ist eingetreten, was ich schon nach der ersten Stunde habe kommen sehen: 2 Schülerinnen stehen schriftlich mit 0 Punkten da - es fehlen meiner Meinung grundlegende Dinge in Wortschatz und Grammatik. Das ist besonders übel, da ich eigentlich einen sehr guten Kurs habe mit einer Reihe von Schülerinnen, die problemlos 12 Punkte und besser schreiben können.

Eine der Schülerinnen hat mich jetzt gefragt, was ich von einer Sprachreise halte. Sie möchte in den Weihnachtsferien nach London. Nun sind die Ferien in diesem Jahr ja nur 2 Wochen lang (die Schulleitung würde sie aber wohl für eine weitere Woche freistellen) und die Qualität der Schulen und das Kursangebot auch sehr unterschiedlich.

Habt ihr Erfahrungen gemacht? Kennt ihr gute Schulen?

Kann man als Lehrer da ein Schreiben mitgeben, in dem man die Sprachschule bittet bestimmte Aspekte zu trainieren und einen Lernplan für das nächste Jahr aufzustellen?

Ich biete für den ganzen Kurs in einem virtuellen Klassenzimmer regelmäßig Übungen zu unterschiedlichen Aspekten an, diese reichen jedoch für diese beiden Spezialfälle nicht aus.

Es wäre toll, wenn ihr mir berichten würdet, wie man mit solchen Schülern umgeht. zur Zeit stehe ich ein wenig hilflos da...

Grüße

Lolle

Beitrag von „Hermine“ vom 11. November 2006 12:36

Ehrlich gesagt, fürchte ich, so eine Hau-Ruck-Lösung wird nicht die erwünschte Wirkung zeigen- ich war vor einigen Jahren selbst als Sprachschülerin in Brighton- allerdings für 4 Wochen (und das war eigentlich auch zu wenig)- man braucht schließlich Zeit um erstmal "anzukommen", sich in die Familie oder die Unterkunft einzugliedern und dann erst kann man sich auf das Lernen konzentrieren.

Abgesehen davon, erscheint mir das doch ein wenig blauäugig: Ach, ich hab ne schlechte Note, dann fahr ich doch mal eben rüber nach England- und schon werden meine Noten um Längen besser.

Nee, mach der Guten klar, dass sie sich in erster Linie auf den Hosenboden setzen muss, um das Versäumte nachzuholen.

Und dann wäre im Sommer ein 6-Wochen-Intensivkurs wohl eher das Richtige für sie.

Liebe Grüße

Hermine